###### Betriebsbeschreibung für

###### Gastgewerbebetriebe

***4fach***

Zusätzlich ist ein **Abfallwirtschaftskonzept** zu erstellen.

**Bitte beachten Sie, dass nur dann eine Bearbeitung gewährleistet werden kann, wenn die mit „ \* “ gekennzeichneten Pflichtfelder ausgefüllt und alle weiteren die Anlage betreffenden Angaben vollständig sind.**

**⌧ Bitte Zutreffendes ankreuzen und die entsprechenden Angaben eintragen!**

Verfahrensart:\*  Neugenehmigung

Anlagenänderung

|  |  |
| --- | --- |
| Standort:\* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kontaktperson:\* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Telefonnummer: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| email Adresse: |  |

**1. Allgemeine Betriebsdaten**

**1.1 Art aller zur Betriebsanlage gehörigen Flächen:**

|  |
| --- |
|  |
|  |
| zB. Küche, Gasträume, Sanitärräume, Lager, Freiflächen, Stellplätze, Verkehrsflächen |

* 1. **Ausmaß sämtlicher zur Betriebsanlage gehörigen Flächen:**       m²
  2. **Gesamte elektrische Anschlussleistung der Maschinen und Geräte:**       kW

keine Maschinen oder Geräte vorhanden

* 1. **Betriebscharakter:**

Betrieb ohne Zubereitung von Speisen (zB. Kochen, Grillen, Frittieren)

Betrieb mit Zubereitung von Speisen (zB. Kochen, Grillen, Frittieren)

Gastgarten:

auf öffentlichen Gut (Plandarstellung erforderlich!)

auf Privatgrund (Plandarstellung erforderlich!)

Hinweis: ein Gastgarten auf öffentlichen Grund benötigt auch:

- Straßenpolizeiliche Bewilligung nach § 82 Abs. 2 Z 4 StVO (Mag. Linz, BBV)

- Privatrechtliche Grundeigentümerzustimmung der Stadt Linz (Mag. Linz, Gebäudemanagement und Tiefbau)

* 1. **Stellplätze auf Privatgrund:**

Anzahl der Stellplätze auf Privatgrund:       (Plandarstellung erforderlich!)

**1.6 Anzahl der Verabreichungsplätze:**

Verabreichungsplätze im Lokal

Verabreichungsplätze im Gastgarten

**1.7 Anzahl der Beschäftigten:**

**1.8 Betriebszeiten:**

Lokal: von       Uhr bis       Uhr

Gastgarten: von       Uhr bis       Uhr

Sperrtag/e:

**1.9 Musikdarbietungen und Unterhaltungseinrichtungen:**

keine

Live-Musik *(Angabe über Art und Häufigkeit)*:

|  |
| --- |
|  |
|  |

Musikanlage:

Hintergrundmusik (A-bewerteter Innenraumpegel LA,eq 70 dB)

Unterhaltungsmusik (A-bewerteter Innenraumpegel LA,eq 80 dB)

Tanzmusik (A-bewerteter Innenraumpegel LA,eq > 80 dB 90 dB)

Disco (A-bewerteter Innenraumpegel LA,eq > 90 dB)

Musikdarbietungen im Gastgarten

Fernsehgerät  Videogerät  Karaoke-Anlage

Unterhaltungsspielautomaten (*besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich*)

Billardtisch(e) (*besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich*)

Tanzfläche (*besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich*)

Kegelbahn (*besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich*)

**2. Angaben zur Musikanlage**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Verstärker: |  |
|  |  | Anzahl, Fabrikat, Type, Verstärkerleistung |
|  | Leistungsbegrenzer: |  |
|  |  | Anzahl, Fabrikat, Type |

Durch Leistungsbegrenzer eingestellter Innenpegel im Lokal (LA,eq):

Raummitte:       dB

Lautester Bereich im Lokal:       dB

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Lautsprecher: |  |
|  |  | Anzahl, Markenbezeichnung, Type, Leistung |

Standorte der Lautsprecher sind im Grundrissplan eingetragen

Aufstellungsorte der Lautsprecher:  Wand  Decke  Boden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mischpult: |  |
|  |  | Anzahl, Markenbezeichnung, Type |

Mikrofon

**3. Angaben zur Küche**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gerät | Elektro | Erdgas | Flüssiggas | Holz |
| Herd |  |  |  |  |
| Großflächengriller: |  |  |  | - |
| Kebap-Griller: |  |  |  |  |
| Pizzaofen: |  |  |  |  |
| Backofen: |  |  |  |  |

Plattengriller  Holzkohlen-Griller  Fritteuse

Kühlschrank  Kühlraum  Tiefkühlraum

**4. Angaben zu den Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen**

Projekt für die Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen mit planlicher Darstellung und Angaben zu  
Zuluftmenge pro Person, Luftwechselrate/Stunde (muss beigelegt werden).

Küchenlüftungsberechnung gemäß ÖNORM H 6030 (muss beigelegt werden).

Max. zulässige Kältemittelmenge nach der HFKW-FKW-SF6-Verordnung BGBl. II Nr. 447/2002 idgF. wird eingehalten. Ein entsprechender Nachweis liegt vor.

Folgende Lüftungs- und Klimageräte sind im Freien aufgestellt:

Gastraum  Küche  Splitgerät  Kälteanlage  Rückkühler

Schallemissionen der Lüftungsanlagen (A-bewertet):

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ort der Lüftungs-Öffnung: | Luftmenge m³/h | Schalldruckpegel,  in Abstand | **oder** Schall-leistungspegel |
| Gäste-Zuluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Gäste-Fortluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Schallabstrahlung des Gehäuses allein: | | | dB       m | dB |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Küche-Zuluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Küche-Fortluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Schallabstrahlung des Gehäuses allein: | | | dB       m | dB |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Sanitär-Zuluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Sanitär-Fortluft | Hof  über Dach  andere Stelle |  | dB       m | dB |
| Schallabstrahlung des Gehäuses allein: | | | dB       m | dB |

Schallemissionen der Kälteanlagen (A-bewertet):

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kompressor: | | Kältemittelart: | | Kältemittelmenge: | |  | | Schalldruckpegel,  In Abstand | **oder** Schall-leistungspegel | | |
|  |  | | kg | |  | | dB       m | | | dB |
|  |  | | kg | |  | | dB       m | | | dB |
|  |  | | kg | |  | | dB       m | | | dB |
| Rückkühler, luftgekühlt: |  | |  | |  | |  | | |  |
|  |  | |  | |  | | dB       m | | | dB |
|  |  | |  | |  | | dB       m | | | dB |
|  |  | |  | |  | | dB       m | | | dB |

*Hinweis: Lärmangaben für Anlagenteile bitte auch in die Pläne eintragen!*

Angaben zum Schallschutz bei Lüftungsanlagen:

die Lüftungs- und Klimageräte sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt

Lüftungsleitungen haben schwingungsisolierende Zwischenstücke

Vorsatzschalen an Wänden oder Decken

schwimmender Estrich

Angaben zum Schallschutz bei kältetechnischen Anlagenteilen:

die Kältemaschinen sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt

die Rückkühler sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt

die Kältemittelleitungen weisen beim Verdichter flexible Rohrverbindungen auf

die Kältemittelleitungen sind mit Geräuschdämpfern („Muffler“) ausgestattet

Vorsatzschalen an Wänden oder Decken

schwimmender Estrich

Die Küchenabluft wird gereinigt durch:

Dunstabzug mit Fettfangfilter

Aktivkohlefilter, Aktivkohlemenge:      kg

Sonstiges:

**5. Angaben zum Lieferverkehr**

Anzahl der durchschnittlichen täglichen Fahrbewegungen (werktags, Mo. - Sa.):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeitraum | Fahrzeugart | straßenseitig | hofseitig |
| Tag 06-19 h | PKW/Lieferwagen |  |  |
| LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse |  |  |
| Abend 19-22 h | PKW/Lieferwagen |  |  |
| LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse |  |  |
| Nacht 22-06 h | PKW/Lieferwagen |  |  |
| LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse |  |  |

Sonntag/Feiertags:

**6. Angaben zur Heizung und Warmwasserbereitung**

Keine Heizungsanlage geplant

Altanlage

Neuanlage, oder Anlagenänderung (Projekt mit Plan und Emissionsangaben liegt bei):

Heizöl[[1]](#footnote-1)  Feste Brennstoffe  Erdgas  Flüssiggas

Biomasse  Fernwärme  Solaranlage

Wärmepumpe[[2]](#footnote-2) (z.B. Wasser-Wasser Wärmepumpe, Tiefsonde, Flächenkollektoren)

Sonstige:

**7. Angaben zur Wasserversorgung**

|  |  |
| --- | --- |
| Öffentliche Wasserleitung  Private Wasserleitung (zB. Wassergenossenschaft) | |
| Brunnen für:  Trinkwasser  Nutzwasser | |
| Sonstige: |  |
|  | z.B Quellfassung |
| Wasserrechtliche Bewilligung liegt vor:  ja  nein | |

**8. Angaben zur betrieblichen Abwasserbeseitigung**

|  |  |
| --- | --- |
| Herkunftsbereiche: |  |
|  | zB. Küche, Wasseraufbereitung, wassergekühlte Kältemaschine |

Kanal:  Zustimmung des Kanalbetreibers mit Bestätigung vom       liegt vor.

Wasserrechtliche Bewilligung vom       liegt vor.

Vorfluter (Fluss, Bach)

Senkgrube: Fassungsvermögen       m3

Dichtheit zuletzt geprüft am

|  |  |
| --- | --- |
| Sonstige: |  |
|  | zB. Entsorgung als Abfall |

Bodeneinlauf (Gully) ist im Kältemaschinenraum vorhanden

Innerbetriebliche Vorreinigungsmaßnahmen (bei Neugenehmigung: techn. Beschreibung liegt bei):

Schlammfang:  Genehmigter Bestand  Neu

Fettabscheider  Genehmigter Bestand  Neu

Sonstige:        Genehmigter Bestand  Neu

**9. Angaben zur Oberflächenwasserableitung**

Betriebliche Verkehrsflächen (zB. Gästeparkplatz) einschließlich Zufahrt:

Oberflächige Versickerung über  
Rasenflächen\*):  Genehmigter Bestand  Neu

Versickerung über Rasenmulde\*)  
(Berechnung nach Regelwerk,  
z.B. ATV oder ÖNORM):  Genehmigter Bestand  Neu

Öffentlicher Kanal (Zustimmung des  
Kanalbetreibers erforderlich):  Genehmigter Bestand  Neu

Vorfluter\*) (Fluss, Bach):  Genehmigter Bestand  Neu

Angaben, wenn sich Kälteanlagenteile im Freien befinden:

Kälteanlagenteil am Dach, Dachentwässerung über Sickerschacht

Kälteanlagenteil am Dach, Dachentwässerung über Kanal

Kälteanlagenteil an der Außenwand, Boden darunter unbefestigt

Kälteanlagenteil an der Außenwand, Boden darunter befestigt

\*) gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich

**10. Angaben zu den Lagerbereichen**

Definierte Lagerbereiche sind vorhanden für: (Plandarstellung erforderlich!)

Getränke  Leergut  Abfälle  Kühlzelle  Tiefkühlzelle

Sonstiges:

|  |
| --- |
|  |
| zB. Heizöllagerung bei Ölfeuerungsanlage, Lagerung wassergefährdender Stoffe und Flüssigkeiten |

**11. Angaben zum baulichen Schallschutz**

**11.1 Allgemeines**

keine Wohnung im gleichen oder im anschließenden Haus

nächste Wohnung im gleichen Gebäude im:  EG  1.OG  2.OG  höher

Wohnung im angebauten Nachbarhaus im:  EG  1.OG  2.OG  höher

Adresse/-n:

Eingangsbereich des Lokals mit Schallschleuse und Selbstschließvorrichtung

Eingangstüre **ohne** Schallschleuse, aber mit Selbstschließvorrichtung

Hoftür mit Schallschleuse und Selbstschließvorrichtung

Hoftüre **ohne** Schallschleuse, aber mit Selbstschließvorrichtung

Anlagen im Freien:

Zuluftgerät  Fortluftgerät  Klimagerät (Splitgerät)  Kälteanlage  Rückkühler

**11.2 Betriebsweise des Lokals**

Betrieb nur zur Tagzeit bis 22 Uhr mit Hintergrundmusik (nur noch Pkt. 11.3.2 a),b),c) relevant)

Nachtbetrieb (> 22 Uhr) - schalltechnisches Projekt\*) liegt bei

Nachtbetrieb (> 22 Uhr) - Angaben zum baulichen Schallschutz erfolgen hier im Anschluss

*\*) Hinweis: Es besteht die Möglichkeit ein schalltechnisches Projekt einzureichen, oder die schalltechnischen Angaben erfolgen in der Betriebsbeschreibung. Im Zweifelsfall sind die vorzulegenden Unterlagen mit der Behörde abzustimmen.*

**11.3 Baulicher Schallschutz**

**11.3.1** Schalldämmung der Außenbauteile (Rw bewertetes Schalldämmmaß):

Außenwand: Rw (C; Ctr):      dB

Fenster: Rw (C; Ctr):      dB

Eingangstür: Rw (C; Ctr):      dB

Hoftür: Rw (C; Ctr):      dB

Fluchttür: Rw (C; Ctr):      dB

Dach: Rw (C; Ctr):      dB

Lichtkuppeln: Rw (C; Ctr):      dB

      Rw (C; Ctr):      dB

**11.3.2** Schallschutz innerhalb des Gebäudes

(nur auszufüllen, wenn Wohnung im gleichen oder angrenzenden Gebäude vorhanden ist)

a)  Schwimmender Estrich

Räume:

b)  Vorsatzschalen

Räume:

c)  Abgehängte Decken

Räume:

Standard-Schallpegeldifferenz zu den nächsten Aufenthaltsräumen einer Wohnung:

nach oben DnT,w (C; Ctr):       dB

seitlich DnT,w (C; Ctr):       dB

ggf. nach unten DnT,w (C; Ctr):       dB

Max. bewerteter Standard-Trittschallpegel L´nT,w zu den nächsten Aufenthaltsräumen Whg.:

Betriebsbereich L´nT,w:       dB

Lager L´nT,w:       dB

Sonst.:      L´nT,w:       dB

**12. Angaben zum Brandschutz**

**12.1 geplante technische Brandschutzeinrichtungen**

tragbare Feuerlöscher

Wandhydranten

Sprinkleranlage gemäß TRVB 127

Brandmeldeanlage gemäß TRVB 123

Rauch- und Wärmeabzugsanlage gemäß TRVB 125

Rauchabzug für Stiegenhäuser gemäß TRVB 111

Sonstige:

**12.2 geplante organisatorische Brandschutzmaßnahmen**

Ausbildung einer geeigneten Person zum Brandschutzbeauftragten gemäß TRVB 117

Einrichtung einer betrieblichen Brandschutzorganisation gemäß TRVB 119

Erstellung einer Brandschutzordnung gemäß TRVB 119

Erstellung eines Brandschutzplanes gemäß TRVB 121

**13. Angaben über Sicherheitsbeleuchtung**

bestehende Sicherheitsbeleuchtung nach

Sicherheitsbeleuchtung eingeschränkt auf Fluchtweg gemäß ÖVE E 8101

Sicherheitsbeleuchtung uneingeschränkt gemäß ÖVE E 8101 (mehr als 240 Verab-  
reichungsplätze im Lokal bzw. 120 in Tanzcafe und Diskotheken)

Eine planliche Darstellung und eine technische Beschreibung über die gewählte Sicherheitsbeleuchtung sind vorzulegen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift AntragstellerIn\*

1. Wichtig: Projekt (*4-fach*) beilegen [↑](#footnote-ref-1)
2. gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich [↑](#footnote-ref-2)